

Modul 1, Leitfaden 3: Gespräch mit den Mitarbeitern

Falls Sie im Rahmen Ihrer Beförderung den Bereich wechseln, sollten Sie frühzeitig Zeit investieren, um die Mitarbeiter Ihres Teams persönlich kennenzulernen. Und auch wenn Sie im eigenen Team befördert werden, ist es sinnvoll, den Start Ihrer neuen Beziehung mit einem Einzelgespräch zu markieren, in dem Sie zum ersten Mal aus Ihrer neuen Rolle heraus mit den bisherigen Kollegen sprechen. In diesem Fall können vermutlich einige der ersten Fragen im untenstehenden Katalog entfallen.

Ziel ist es im ersten Schritt, möglichst schnell Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern zu erreichen. Zeigen Sie Interesse an den Menschen, begegnen Sie ihnen mit Respekt und Wertschätzung. Lernen Sie die Personen kennen, sammeln Sie Informationen sowohl hinsichtlich ihrer Rollen und Aufgaben als auch ihrer persönlichen Hintergründe.

Wichtige Hinweise:

- Das Gespräch soll für den Mitarbeiter angenehm sein, also bitte keine Befragung im Verhörstil. Gehen Sie auf die Antworten ein, finden Sie Gemeinsamkeiten, geben Sie auch Informationen von sich preis.
- Stellen Sie offene, statt geschlossene Fragen – also „Wie fühlen Sie sich im Team?“ statt „Fühlen Sie sich gut im Team?“ Sie möchten, dass die Person von sich erzählt, statt nur mit „Ja“ oder „Nein“ zu antworten.
- Sollte der Mitarbeiter Wünsche oder Erwartungen an Sie äußern, nehmen Sie diese interessiert auf, aber legen Sie sich noch nicht fest. Machen Sie keine voreiligen Zusagen.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit. Planen Sie ca. 30-60 Minuten pro Gespräch, je nachdem wie gut Sie sich schon kennen.

Mögliche Fragen/Themen für Ihr Erstgespräch:

- Wie lange schon im Team?
- Wie lange im Unternehmen?
- Ausbildung
- Vorherige Arbeitserfahrungen
- Privates (z.B. Wohnort, Familie, Hobbys)
- Rolle im Team
- Wie fühlt sie/er sich im Team?
- Was sind die aktuellen Aufgaben, Projekte?
- Wie läuft es mit diesen Aufgaben und Projekten?
- Was an der Arbeit macht ihm/ihr besonders viel Spaß?
- Zufriedenheit mit Job, Unternehmen, Entwicklung
- Was ist ihr/ihm in der Zusammenarbeit mit dem Team und mit Ihnen wichtig?
- Wo sieht er/sie Verbesserungsbedarf?
- Was sollten Sie sonst noch wissen?

Als jemand, der/die vom Teammitglied zum Teamleiter geworden ist, sind Sie möglicherweise gerade in der Anfangsphase damit konfrontiert, dass einige Ihrer bisherigen Kollegen, diese Veränderung skeptisch sehen, und Ihnen nicht gleich Akzeptanz entgegenbringen. Wie Sie damit umgehen können, erfahren Sie im Leitfaden 4.